



**Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
V. Wahlperiode**

Drucksache: DS/0301/V

Ursprung: Vorlage zur Kenntnisnahme
Initiator: Abt. Bauen, Planen und Facility Management,
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium		Erledigungsart
10.05.2017	BVV	BVV-008/V	überwiesen
16.05.2017	WiOEB	WiOEB-006/V	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
01.06.2017	UVKI	UVKI-012/V	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
14.06.2017	BVV	BVV-009/V	ohne Änderungen in der BVV beschlossen

Beschluss

Betr.: Durchführung einer Testphase mit reversiblen Maßnahmen und Öffentlichkeitsbeteiligung für die Umsetzung einer Begegnungszone in der Bergmannstraße zwischen Am Tempelhofer Berg und Zossener Str.

Die Bezirksverordnetenversammlung beschließt:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 14.06.2017

Vorsteherin Frau Jaath, Kristine
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)

Vorlage - zur Kenntnisnahme –

über

**Durchführung einer Testphase mit reversiblen Maßnahmen und
Öffentlichkeitsbeteiligung für die Umsetzung einer Begegnungszone in der
Bergmannstraße zwischen Am Tempelhofer Berg und Zossener Str.**

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat in seiner Sitzung vom 09.05.2017 beschlossen:

- 1.1. Bevor über die endgültige Umgestaltung der Bergmannstraße zu einer Begegnungszone gemäß der Berliner Fußverkehrsstrategie entschieden wird, soll die aus der Bürgerbeteiligung geforderte Testphase durchgeführt werden. Während der Testphase ist die Öffentlichkeit zu beteiligen. Die Dauer der Testphase beträgt mindestens 12 Monate.
- 1.2. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigelegte Vorlage **zur Kenntnisnahme** einzubringen.
- 1.3. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Bauen, Planen und Facility Management beauftragt.

A). Begründung

Die Begründung für die Durchführung einer Testphase für die Umsetzung einer Begegnungszone in der Bergmannstraße ist der Anlage 1 zu entnehmen

B). Rechtsgrundlagen:

§15 BezVG

C). Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

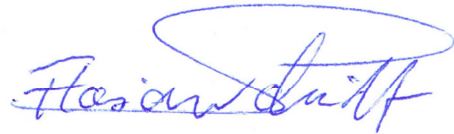
a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben: keine

b) Personalwirtschaftliche Ausgaben: keine

Berlin, den 09.05.2017



Bezirksbürgermeisterin



Bezirksstadtrat

Begründung für die Durchführung einer Testphase für die Umsetzung einer Begegnungszone in der Bergmannstraße

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat 2011 die Fußverkehrsstrategie beschlossen (vgl. Senatsbeschluss Nr. S-3786 2011 vom 19.07.2011). In deren Rahmen wurden zehn Modellprojekte mit fußverkehrsfördernden Maßnahmen benannt. Das Modellprojekt 5 befasst sich mit dem Thema Begegnungszonen. Aus dem von den Berliner Bezirksämtern und Interessenvertretungen des Fußverkehrs eingereichten 33 Vorschlägen, wurden nach einer umfangreichen Prüfung durch den Senat drei Straßenabschnitte als Pilotprojekte ausgewählt, zu denen auch die Bergmannstraße im Abschnitt zwischen Mehringdamm und Friesenstraße gehört.

Die Planung der Begegnungszone Bergmannstraße wurde im Herbst 2015 mit einer öffentlichen Veranstaltung gestartet. Der weitere Planungsprozess wurde mit folgenden Beteiligungsformaten durchgeführt:

● **Offene Bürgerversammlungen:**

- Auftaktveranstaltung am 22.09.2015 in der Alten Zollgarage im Flughafen Tempelhof mit rund 150 Teilnehmenden,
- Diskussionsveranstaltung mit Arbeitsgruppen am 04.03.2016 im Columbia-Theater mit über 200 Teilnehmenden,
- Diskussionsveranstaltung am 03.11.2016 im Columbia-Theater mit rund 130 Teilnehmenden.

- **Geschlossene Bürgerwerkstatt** am 09.02.2016 mit 58 Teilnehmenden, die in einer repräsentativen Stichprobe aus dem Wohngebiet der Bergmannstraße zufällig ausgewählt und persönlich eingeladen wurden.

● **Online-Dialog** auf www.begegnungszonen.berlin.de

- in der ersten Phase vom 22.09.2015 bis zum 20.10.2015,
- in der zweiten Phase vom 09.02.2016 bis zum 08.03.2016 und
- aktuelle Informationen zum jeweiligen Planungs- und Beteiligungsstand seit dem 22.09.2015.

- Beteiligung von rund 150 **Kindern und Jugendlichen** aus dem Bergmannkiez (Federführung: Prof. Karl Heinz Schäfer) von September 2014 bis März 2015 mit abschließender Planungswerkstatt und Ergebnispräsentation am 13.03.2015.

- Diskussion mit **Initiativen** aus dem Bergmannkiez am 23.10.2014 und am 27.05.2015 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.

● Beteiligung der **Gewerbetreibenden:**

- Diskussion mit rund 60 Teilnehmenden am 19.11.2015 im Gesundheitszentrum,
- Diskussion mit rund 80 Teilnehmenden am 18.02.2016 im Leibniz-Gymnasium,
- Diskussion mit 7 Vertretern der Gewerbetreibenden am 16.03.2016 beim Planungsbüro LK Argus.

- Beteiligung der **Behindertenverbände** durch die Einbeziehung der bezirklichen Beauftragten für Menschen mit Behinderung und Diskussionen im

bezirklichen Behindertenbeirat

- am 09.03.2016 im Nachbarschaftshaus Urbanstraße,
- am 12.10.2016 im Rathaus Kreuzberg und
- am 01.11.2016 im Rathaus Kreuzberg mit anschließender Vor-Ort-Besichtigung.

Für die Steuerung des Beleidigungsprozesses wurde eine Steuerungsrunde mit folgenden Vertretern gegründet:

- BUND und VCD
- Bürgerinitiative Leiser Bergmannkiez,
- Gewerbetreibende,
- Stadtteilausschuss Kreuzberg,
- Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg,
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt,
- Büro zebraLog (Beteiligung),
- Büro LK Argus (Planung).

Die Steuerungsrunde hat 14 mal von Mai 2015 bis November 2016 getagt. Sie soll auch die weiteren Beteiligungsphasen begleiten.

Die **Organisation und Durchführung** des Beteiligungsprozesses lag bisher größtenteils bei der Agentur zebraLog im Auftrag der Senatsverwaltung.

Die wesentlichen Ergebnisse der Öffentlichkeitbeteiligung zur Begegnungszone Bergmannstraße sind:

- Viele Wünsche nach Umgestaltung aber auch viele Stimmen für den Erhalt der heutigen Situation
 - Kontroverse um den Wegfall von Parkplätzen
 - Weitgehende Einigkeit zur notwendigen Verbesserung von Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr
 - Mehrheitlicher Wunsch zum Erhalt des Charakters der Straße
 - Forderung nach mehr Grün
 - Forderung die Barrierefreiheit möglichst für den gesamten Straßenraum aber unbedingt vor den Gesundheitszentrum zu verbessern.
 - Mehrheitlicher Wunsch nach Durchführung einer Testphase mit reversiblen Maßnahmen.
- Eine detaillierte Ergebnisauswertung für alle Beteiligungsphasen kann im Internet unter http://www.stadtentwicklung.berlin.de/verkehr/politik_planung/fussgaenger/strategie/download/begegnungszone_bergmannstr_gesamtdoku_phase1.pdf eingesehen werden.